

Energie- Kurzbericht der Stadt Coesfeld 2014



Kardinal-v.-Galen-Schule, Sporthalle
lichtstreuende Dreifach-Wärmeschutz-
verglasung



Bücherei,
LED-Beleuchtung



Fr.-v.-Stein-Schule, Sporthalle
sanierte Duschanlage



Kardinal-v.-Galen-Schule, Beleuchtungs-
anlage mit tageslichtabhängiger
Regelung u. Präsenzmeldern



Rathaus,
Heizzentrale

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	
	1.1 Einleitung.....	2
	1.2 Entwicklungen.....	2
	1.3 Flächenzu- bzw. abgänge.....	2
	1.4 Energetische Unterhaltungsmaßnahmen 2014.....	3
	1.5 Witterung.....	3
2.	Heizenergie	
	2.1 Kurzübersicht 2014.....	5
3.	Strom	
	3.1 Kurzübersicht 2014.....	7
4.	Wasser	
	4.1 Kurzübersicht 2014.....	8
5.	CO₂-Bilanz	
	5.1 Kurzübersicht 2014.....	10
6.	Ausblick	
	6.1 Energetische Maßnahmen 2015 - 2016.....	12
7.	Anhang	
	7.1 Hinweise zum Anhang.....	13
	7.2 Heizenergieverbrauch 2008 - 2014.....	14
	7.3 Stromverbrauch 2008 - 2014.....	15
	7.4 Wasserverbrauch 2008 - 2014.....	16

Impressum

Herausgeber:
Stadt Coesfeld
Zentrales Gebäudemanagement
Markt 8
48653 Coesfeld

1. Allgemeines

1.1 Entwicklung

Ein verändertes Bewusstsein für den Umweltschutz, der Umgang mit steigenden Energiepreisen sowie der Klimaschutz bilden den Antrieb für eine stetige Verbesserung der Energieeffizienz.

Notwendige Voraussetzung für eine strukturierte Verbesserung der Effizienz ist die Erfassung und Analyse der aktuellen und vergangenen Verbrauchswerte.

Der Energiebericht des 18. Jahres nach Beginn der intensivierten Verbrauchserfassung und Analyse bei der Stadt Coesfeld stellt die Verbrauchswerte des Jahres 2014 dar. Neben dem Vergleich der Werte des Jahres 2013 zu denen des Jahres 2014 findet sich auch weiterhin die Darstellung der Veränderungen zum Bezugsjahr 2006 (Projekt „30 bis 2015“) ¹.

Die Energiedatenerfassung erstreckt sich aktuell auf 29 Objekte aus den Bereichen Schulen, Sporthallen, Umkleidegebäude an den Sportplätzen, Museen, Verwaltungsgebäude, den Baubetriebshof sowie die Gebäude der Feuerwachen.

Die erfasste Fläche deckt rd. 86 % aller beheizten Flächen bei den Liegenschaften der Stadt Coesfeld ab. Mit über 83.000 m² und einem Anteil von 73 % entfällt natürlich der bei weitem größte Anteil auf die Schulstandorte.

1.2 Entwicklung

Der Kurzbericht für das Jahr 2014 zeigt einen kontinuierlichen und zum Teil sehr prägnanten Rückgang der Verbrauchs- und Emissionswerte.

Bei der Heizenergie ist der Verbrauch um 9,3 % gegenüber dem Berichtsjahr 2013 gesunken.

Zum vierten Mal in Folge wurde der Stromverbrauchswert abgesenkt. 2,7 % (ca. 37.000 KWH) wurden im Vergleich zum Vorjahr weniger verbraucht.

Der Wasserverbrauch konnte im Vergleich zu 2013 um 13 % reduziert werden.

Die durch den Strom- und Heizenergieverbrauch bedingten CO₂-Emissionen gingen um rd. 20 % (520 t) zurück.

Für das in 2006 durch den Rat der Stadt Coesfeld formulierte Ziel sämtliche Verbräuche bis zum Jahr 2015 um 30 % abzusenken (Projekt „30 bis 2015“) ist festzustellen, dass diese sehr hoch gesteckte Ziel zumindest bei zwei von 3 Verbrauchsmedien erreicht bzw. überschritten werden kann:

Strom	- 2,2 % (ca. 30.000 KWH)
Heizenergie	- 29,7 % (ca. 3,4 Mio. KWH)
Wasser	- 37,3 % (ca. 7.700 m ³)

Für die CO₂-Emissionen ergibt sich unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Energieträger und ihrer Ausstoß-Werte eine Reduzierung um rd. 1.190 t (35,5 %).

1.3 Flächenzu- bzw. abgänge

Zugänge im Flächenbestand, bei den hier zu berücksichtigenden Objekten, waren im Jahr 2014 nicht zu verzeichnen. Die einzige

¹ Vgl. Erläuterungen im Energiebericht 2008 – 2011, Ziff. 1.2 S. 3-6

Veränderung hat sich durch den Abriss des Umkleidegebäudes am Sportplatz Hengtering ergeben.

1.4 Energetische Unterhaltungsmaßnahmen 2014

Die nachstehenden Unterhaltungsmaßnahmen konnten in 2014 umgesetzt werden und wirken sich auf die Verbrauchswerte des jeweiligen Standortes aus:

- Laurentiuschule, energetische Gesamtsanierung des Altbaus, Bauabschnitt 2, Innenraumsanierung (insbes. Austausch der Beleuchtungstechnik, Schließen v. Heizungsrisen, Einbau Lüftungstechnik)
- Kardinal-von-Galen-Schule, Austausch d. Beleuchtungstechnik im Altbau
- Kardinal-von-Galen-Schule, Sporthalle, Austausch der Fensterfassade²
- Büchereigebäude, Austausch der Beleuchtungsanlage (LED)
- Freiherr-vom-Stein-Schule und ehem. Jakobischule, Sporthallen, Sanierung der Dusch- und Umkleidebereiche
- Freiherr-vom-Stein-Schule, Austausch von Fensteranlagen im Altbau (Abschnitt 1)
- Rathaus, Austausch der Heizungsanlage, Einbau v. zwei Gasbrennwertkesseln mit Verteilern und einer Gebäudeleittechnik, Herstellung einer Nahwärmeleitung für den Bauteil II (bisher musste hier eine zweite Heizzentrale vorgehalten werden)
- Stadtschloss, Umbau und komplette Sanierung des Dachgeschosses (Installationstechnik Heizung u. Elektro, Wärmeisolierung)
- Jugendhaus am Bahnweg, Austausch des Heizkessels (Brennwertkessel)

1.5 Witterung

Witterungsbereinigung

Der Heizenergieverbrauch ist wesentlich von den Außentemperaturen in der Heizperiode abhängig. Um Verbräuche unterschiedlicher Jahre oder an verschiedenen Orten miteinander vergleichen zu können, muss also die Witterung berücksichtigt werden. Dies erfolgt über **Klimakorrekturfaktoren**, mit denen der unbereinigte Anteil des Wärmeverbrauchs, der witterungsabhängig ist (=Heizenergieverbrauch) multipliziert wird. So ergeben sich die in diesem Bericht, die um Witterungseinflüsse bereinigten Heizenergieverbräuche³.

² Vgl. Projektdarstellung Ziff. 6.3 S. 35 Energiebericht 2008 - 2011

³ Vgl. ausführliche Darstellung des Verfahrens Ziff. 1.5 S. 10 Energiebericht 2008 - 2011

Langjährige Mittelwerte

Zur Ermittlung der Korrekturfaktoren ist es erforderlich, dass die lokalen Klimakenndaten für den jeweiligen Zeitraum zu einem langjährigen Mittelwert in Bezug gesetzt werden.

Die Jahresdurchschnittstemperatur lag in 2014 bundesweit mit 10,3 (2013 = 8,7) Grad Celsius (°C) um 2,1 (2013 = 0,5) Grad über dem vieljährigen Mittel der international gültigen Referenzperiode 1961 – 1990 (8,2°C) ⁴.

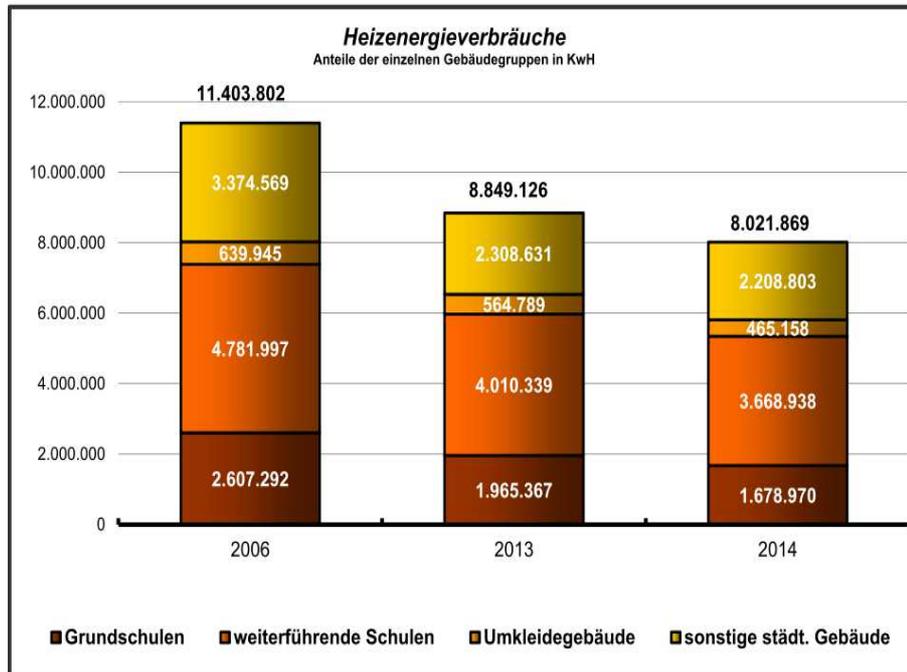
Die Durchschnittstemperatur des Jahres 2014 lag mit 10,3 °C deutlich über den Temperaturen der bisherigen Rekordjahre 2000 und 2007 und war damit das wärmste Jahr in Deutschland seit dem Beginn regelmäßiger Temperaturmessungen 1881.

In Januar und Februar 2014 blieb, außer einer kurzen Frostperiode im Norden und Osten Deutschlands richtiges Winterwetter praktisch völlig aus. Auch im März und April setzte sich die seit Dezember 2013 anhaltende Serie extrem milder, sonnenscheinreicher und trockener Monate fort. Im Vergleich zum Jahr 2013 zeigt sich dies sehr deutlich im nicht-witterungsbereinigten Heizenergieverbrauch der städtischen Liegenschaften mit einer Reduzierung um rd. 2,2 Mio. KWH.

⁴ Alle Angaben Klimadaten des Deutschen Wetterdienstes

2. Heizenergie

2.1 Kurzübersicht 2014



**Heizenergie
2006 > 2014
Absenkung um
29,7 %!**

Der witterungsbereinigte **Heizenergieverbrauch** aller untersuchten Gebäude ist im Berichtszeitraum um 9,4 % gegenüber dem Jahre 2013 zurückgegangen⁵.

In den Heizenergieverbräuchen werden sowohl Gas, Heizöl, Strom, Pellets, Holzhackschnitzel und Fernwärme als Energiequelle berücksichtigt.

Einzig signifikante Steigerungen des Verbrauchs werden bei den Gebäuden der Feuerwache in Lette sowie dem Baubetriebshof ausgewiesen. Bei beiden Objekten ist diese Erscheinung aber auf besondere Umstände bei der Installationstechnik und der Verbrauchserfassung zurückzuführen.

Bei der Heiz- und Tankanlage im Gebäude der Feuerwache Lette ist technisch bedingt keine direkte Erfassung der Verbräuche möglich. Hilfsweise werden die Heizöllieferungen erfasst um einen ungefähren Verbrauch zu ermitteln. Da die Nutzung des Gebäudes von Jahr zu Jahr weitestgehend gleichbleibend ist und auch an der Bausubstanz in den vergangenen Jahren keine wesentliche Änderung stattgefunden hat, sind die Schwankungen von Jahr zu Jahr auf die ungenaue Ermittlung des Verbrauches zurückzuführen. Auch hier wird nun ein bisher nicht vorhandener Wärmemengenzähler installiert, so dass zukünftig der Energieverbrauch korrekt ausgewiesen werden kann.

Beim Baubetriebshof ist der witterungsbereinigte Verbrauch um 9,5 % gestiegen. Diese für das Jahr 2014 im Vergleich zum übrigen Gebäudebestand untypische Tendenz kann mit Blick auf die Heizungstechnik lediglich auf die Systemumstellung Gas > Hackschnitzel + Gas zurückgeführt werden. Verantwortlich sind hier ausschließlich die Fahrzeughallen, die für den Winterdienst permanent frostfrei gehalten werden müssen. Die Beheizung der Hallen verursacht den Großteil des Heizenergieverbrauches des

⁵ Vgl. Anhang Ziff. 7.2 Heizenergieverbrauch 2006 - 2014

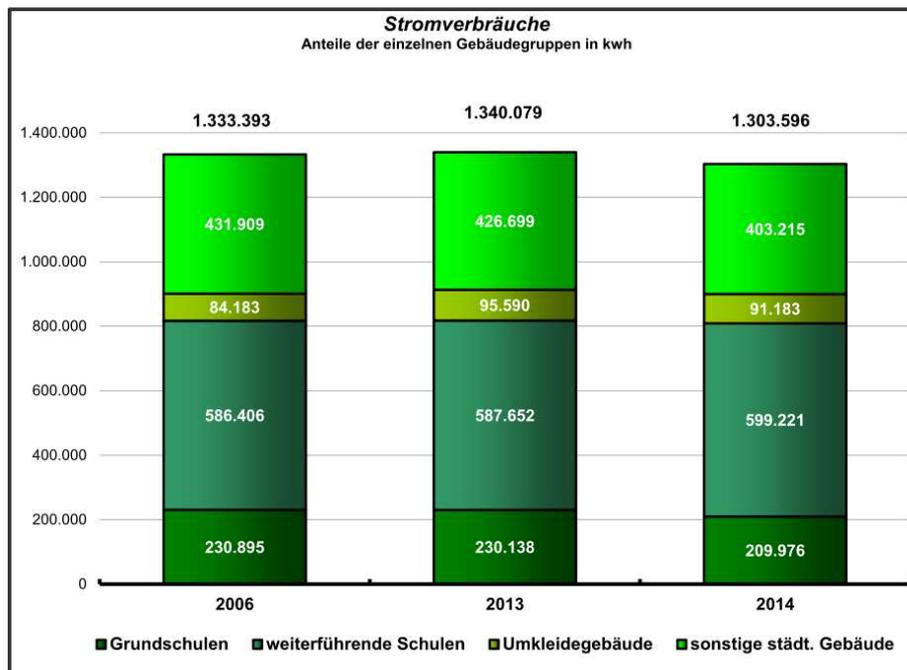
BBH. Vor der Umstellung auf eine Hackschnitzelheizung wurden die Hallen mit direktbefeuerten Gas-Deckenstrahlgebläsen soweit erwärmt, dass die Frostfreiheit gegeben war. Anschließend hat sich das Gerät wieder ausgestellt. Durch die Umstellung der Beheizung des Betriebes mit selbst erzeugten Hackschnitzelgut, musste die Beheizung der Fahrzeughallen auf ein anderes System umgestellt werden, da die Wärmeenergie nun in der Kesselanlage zentral erzeugt wird und über ein Medium (erwärmtes Wasser) zu den Deckenstrahlgebläsen transportiert werden muss. Dies bedeutet bedingt durch die langen Leitungswege, dass permanent eine große Menge Wasser auf einem bestimmten Temperaturniveau gehalten werden muss obwohl die Temperatur in den Fahrzeughallen ausreichend hoch ist. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang aber festzustellen, dass im vergangenen Jahr rd. 93 % (112.000 KWH) des Energiebedarfes am BBH durch die CO₂- und nahezu kostenneutrale Verbrennung von Hackschnitzelgut gedeckt werden konnten.

Zielerreichung „30 bis 2015“:

Entwicklung Heizenergieverbrauch Soll (2006 > 2014):	- 26,66 %
Ist (2006 > 2014):	- 29,66 %
Grad der Zielerreichung zum Basisjahr 2006:	98,87 %

3. Strom

3.1 Kurzübersicht 2014



2006
↓
2014
Reduzierung
-2,2 %

Der Stromverbrauch bei den städtischen Liegenschaften sinkt weiter (- 2,72 % 2013 > 2014). Im vierten Jahr in Folge konnte eine weitere Reduzierung erreicht werden. Erstmals wurde nun der Referenzwert des Jahres 2006 um 2,2 % unterschritten.

Besonders positiv fällt hier das Ergebnis bei den Grundschulen auf. An 5 von 6 Standorten ist der Verbrauch zum Teil deutlich gesunken. Bei der Maria-Frieden-Schule wurde eine leichte Erhöhung um 1,2 % (600 KWH) festgestellt. Dieser Standort hat jedoch in den Vorjahren ein beträchtliches Einsparergebnis erreichen können (- 12,9 % bzw. 5.000 KWH seit 2006). Eine erhebliche Reduzierung wird bei der Kardinal-von-Galen-Schule Lette ausgewiesen (- 13 %). Ein Teil dieser Absenkung des Verbrauchs um nahezu 8.000 KWH ist sicherlich dem Einbau neuer Beleuchtungstechnik, welche mit tageslichtabhängigen Präsenzmeldern geregelt wird, zuzuschreiben. Im vorangegangenen Berichtszeitraum konnte bei allen weiterführenden Schulen ein Minus beim Stromverbrauch ausgewiesen werden. Aktuell ist dies leider nicht der Fall. Zwei der 5 Standorte zeigen einen leichten Anstieg. Erwähnenswert ist hier der Anstieg um rd. 5 % am Heriburg-Gymnasium.

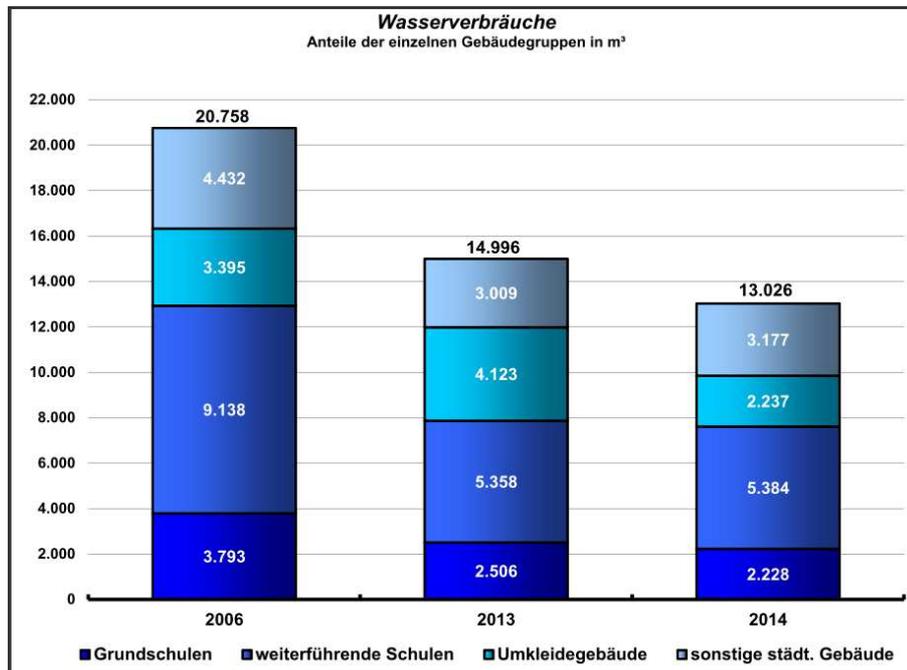
Durch eine intensivere Flutlichtnutzung (Kunstrasenplatz) ist der Verbrauch am Sportzentrum Nord leicht um 2.000 KWH im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Zielerreichung „30 bis 2015“:

Entwicklung Stromverbrauch	Soll (2006 > 2014):	- 26,66 %
	Ist (2006 > 2014):	- 7,40 %
Grad der Zielerreichung zum Basisjahr 2006:		24,67 %

4. Wasser

4.1 Kurzübersicht 2014



Reduzierung des Wasserverbrauchs

2006
2014
- 37,25 %



Der Zielwert zur Einsparung von Wasser konnte im Jahr 2014 nicht nur erreicht, sondern auch noch deutlich überschritten werden. Nach einer Verbrauchsreduzierung um weitere 13 % kann eine Zielerreichung für die 30 % - Marke bereits ein Jahr vor Ende des Projektzeitraumes „30 bis 2015“ festgeschrieben werden.

Ein Jahr fast ohne größere Schadensereignisse (Vandalismus, Rohrbrüche, defekte Spülkästen) hat die Erreichung einer nochmaligen so deutlichen Reduzierung begünstigt.

Eine Verbrauchssteigerung ist u.a. an der Fr.-v.-Stein-Schule zu verzeichnen. Neben der Neubefüllung des schuleigenen Teiches, und dem Wasserverbrauch bei der Sanierung der Sporthalle, war hierfür auch ein hoher Wasserbedarf zur regelmäßigen Beseitigung von Taubenkot im Bereich des Sonnenschutz sowie der Schulhofpflasterfläche verantwortlich.

Am Sportzentrum Süd stieg der Verbrauch um ca. 80 m³. Erklärt werden kann dies durch die Erstellung einer zusätzlichen Duscheinheit für den Bereich des Mädchen- u. Damenfußballs sowie durch Fehlfunktionen bei WC-Spülkästen und Armaturen.

Im Rathaus ist es auf Grund der Undichtigkeiten an der alten, nun bereits ausgetauschten Heizungsanlage zu einem Anstieg des Wasserverbrauches um rd. 13 % gekommen. Immer wieder musste im Laufe der Heizperiode eine größere Menge Wasser nachgefüllt werden. Mit Abschluss der Arbeiten musste das System insgesamt neu befüllt werden (6 m³).

Am Stadtschloss ist die Verbrauchszunahme auf die umfangreiche Fassadensanierung zurückzuführen bei der in verschiedenen Arbeitsschritten (Strahlverfahren, Verputzen etc.) große Mengen Wasser benötigt wurden.

Zielerreichung „30 bis 2015“:

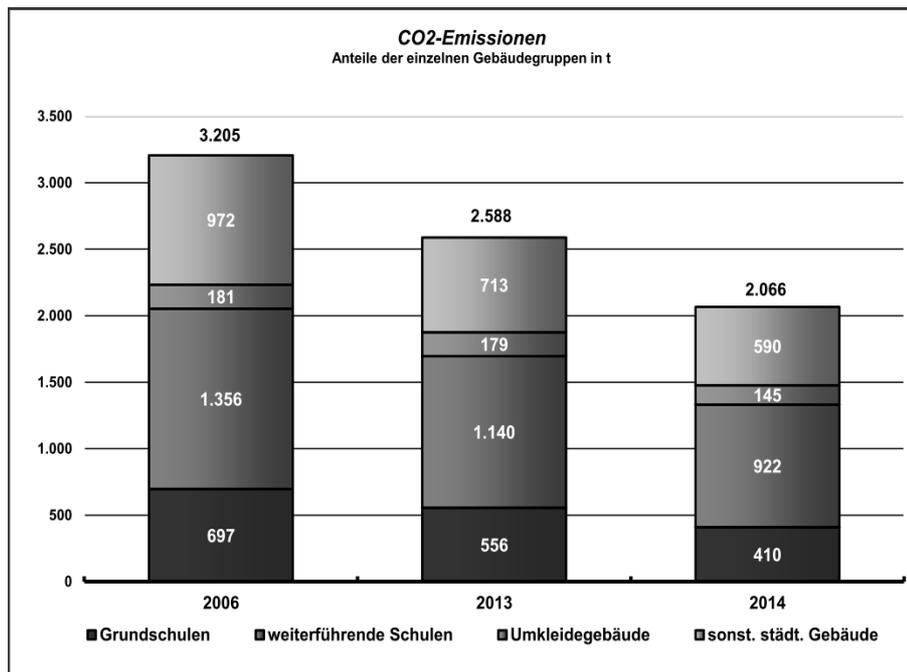
Entwicklung Wasserverbrauch	Soll (2006 > 2014):	- 26,66 %
	Ist (2006 > 2014):	- 37,25 %
Grad der Zielerreichung zum Basisjahr 2006:		124,20 %

5. CO₂-Bilanz

5.1 Kurzübersicht 2014

Bei der Berechnung der **CO₂-Emissionen** wurden die unterschiedlichen Energieträger mit ihrem jeweiligen Wert „Ausstoß CO₂ in Gramm je kWh“ berücksichtigt.

1 kWh Gas	> 225 g CO ₂ (Stadtwerke Coesfeld, April 2013)
1 kWh Öl	> 316 g CO ₂ (Quelle Öko-Institut e.V. Freiburg)
1 kWh Strom	> 506 g CO ₂ (Stadtwerke Coesfeld Energiemix 2013)
1 kWh Holzpellets	> 19 g CO ₂ (Quelle Öko-Institut e.V. Freiburg)
1 kWh Fernwärme	> 234 g CO ₂ (Quelle Öko-Institut e.V. Freiburg)
1 kWh Hackschnitzel	> 35 g CO ₂ (Quelle Öko-Institut e.V. Freiburg)



Die **CO₂-Emissionen** sind im Vergleich der Jahre 2013 und 2014 um 520 t gesunken. Diese Reduzierung ist vor allem auf das extrem warme Jahr 2014 zurückzuführen und den sich dadurch ergebenden deutlich niedrigeren absoluten (nicht witterungsbereinigten) Heizwärmeverbrauch (- 2,2 Mio. KWH).

Bezogen auf die verschiedenen Energieträger verteilen sich die Veränderungen wie folgt:

▪ Strom	Verbrauch	- 36.500 KWH
	Emission	- 18,5 t
▪ Heizöl	Verbrauch ⁶	- 381.600 KWH
	Emission	- 120,7 t
▪ Erdgas	Verbrauch ⁷	- 1.574.400 KWH
	Emission	- 358,7 t
▪ Holzpellets	Verbrauch ⁶	- 61.300 KWH
	Emission	- 1,2 t
▪ Hackschnitzel	Verbrauch ⁶	- 11.200 KWH
	Emission	- 0,4 t

⁶ Veränderung Verbrauch absolut, nicht witterungsbereinigt

⁷ Veränderung Verbrauch absolut, nicht witterungsbereinigt, inkl. Fernwärme Schulzentrum

▪ Flüssiggas	Verbrauch ⁶	- 95.500 KWH
	Emission	- 20,5 t

Es wird darauf hingewiesen, dass es durch eine im Nachhinein vorzunehmende Anpassung der Werte „CO₂-Emission je KWH“ in den folgenden Berichten zu einer Veränderung der hier angegebenen Werte kommen kann. Insbesondere der Wert für den Energieträger Strom schwankt von Jahr zu Jahr. Der tatsächliche Wert des Jahres kann erst ca. 1 Jahr nach Abschluss des Betrachtungszeitraumes exakt angegeben werden. Ausschlaggebend ist hier der Anteil des Stromes, welcher aus regenerativen Energiequellen gewonnen wurde. Steigt der Anteil dieser Art von Strom im Vergleich zu dem Anteil des Stromes der aus fossilen Energiequellen gewonnen wird, sinkt der Wert „CO₂-Emission je KWH“ (Strommix).

6. Ausblick

6.1 Energetische Maßnahmen 2015 u. 2016

2015

- Umkleide Sportzentrum West, Errichtung eines neuen Umkleidegebäudes für den Sportplatz an der Reiningstraße als Ersatz für den abgängigen Altbau
- Fröbelschule, Sanierung der Außen-WC-Anlage
- Rathaus, Austausch der Lüftungsanlage Sitzungssaal
- Rathaus, Sanierung der Fensterfassade Sitzungssaal u. Haupttreppenhaus
- Freiherr-vom-Stein-Schule, Austausch von Fensteranlagen im Altbau (Abschnitt 2)
- Kreisjugendsportheim / Asyl-Unterkunft Osterwicker Str. 7b, Sanierung des Gebäudes, Fassadensanierung mittels Wärmedämmverbundsystem, Austausch Fenster u. Eingangstüren, Sanierung der Sanitäreanlagen

2016

- Kreuzschule, energetische Gesamtsanierung des Altbaus, Errichtung einer neuen Fassade, Austausch der Fensteranlage einschl. der Außentüren, Einbau einer Lüftungsanlage zur kontrollierten Be- u. Entlüftung der Unterrichtsräume, Dämmung der obersten und ggf. untersten Geschossdecke, Sanierung der Elektroinstallation, Sanierung der Heizungsinstallation einschl. Schließen v. Heizkörpernischen (abhängig von einer Entscheidung zur Schulentwicklung in der Sekundarstufe)
- Martin-Luther-Schule, gesamtenergetische Sanierung des Schulgebäudes am zukünftigen Standort (ehem. Jakobischule) einschl. Erweiterung (2016 / 2017)
- Lambertischule, Austausch der Beleuchtungstechnik im Hauptgebäude
- Ludgerischule, Austausch der Beleuchtungstechnik im Altbau

7. Anhang

7.1 Hinweise zum Anhang

Dem Energie - Kurzbericht ist eine detaillierte Aufstellung zu den Verbräuchen eines jeden Objektes beigefügt. Abgebildet sind die Verbrauchswerte für die Jahre 2008 bis 2014 (2006 u. 2007 sind aus Platzgründen nicht mehr mit abgebildet).

Extreme Verbrauchswerte haben zumeist eine Vorgeschichte. Die Erläuterung des Zustandekommens einer jeden auffälligen Abweichung würde den Rahmen dieses Kurz-Berichtes sprengen. Soweit sich zu einzelnen Werten Fragen ergeben, stehen die zuständigen Mitarbeiter des ZGM zur Beantwortung gerne zur Verfügung.

7.2 Heizenergieverbrauch

	korrigierter Verbrauch 2008	korrigierter Verbrauch 2009	korrigierter Verbrauch 2010	korrigierter Verbrauch 2011	korrigierter Verbrauch 2012	korrigierter Verbrauch 2013	korrigierter Verbrauch 2014	Mehr-/ Minderbedarf in % 2014-2013 korr. Verbrauch	Mehr-/ Minderbedarf in % 2014-2006 korr. Verbrauch
Lambertischule	461.090	456.448	345.326	344.997	277.135	288.844	287.132	-0,59	-34,79
Laurentiuschule	537.360	566.722	405.634	359.720	409.634	462.548	335.901	-27,38	-42,52
Ludgerischule	319.532	374.777	400.567	277.211	248.029	267.168	238.800	-10,62	-29,66
Maria-Frieden	406.716	443.468	457.471	383.827	393.699	393.334	357.686	-9,06	-17,11
Lette	482.672	457.711	457.772	444.174	448.786	371.872	338.639	-8,94	-45,59
Martin-Luther	182.106	222.847	237.910	161.330	141.724	181.601	120.811	-33,47	-36,12
Grundschulen	2.389.476	2.521.974	2.304.680	1.971.259	1.919.007	1.965.367	1.678.970	-14,57	-35,60
Schulzentrum	1.835.936	1.876.083	2.126.692	1.837.708	1.632.232	1.807.659	1.607.528	-11,07	-19,98
Kreuzschule	574.765	592.512	584.125	563.674	549.085	560.420	495.665	-11,55	-27,60
Fr.-v.-St.	724.223	834.732	766.239	689.158	755.486	745.903	698.429	-6,36	-12,05
Heriburg	663.814	521.206	518.850	440.334	415.969	434.002	396.169	-8,72	-45,90
Fröbelschule	576.193	534.184	500.369	454.180	458.300	462.356	471.147	1,90	-16,20
weiterführende Schulen	4.374.931	4.358.717	4.496.276	3.985.055	3.811.072	4.010.339	3.668.938	-8,51	-23,28
Kampfbahn B	36.483	40.879	42.669	36.059	32.243	31.195	21.307	-31,70	-50,98
Sportzentrum Nord	135.889	74.559	90.000	63.146	64.161	68.701	54.635	-20,47	-47,28
Sportzentrum Süd	155.321	155.415	122.422	138.509	136.081	143.491	130.919	-8,76	-24,49
Hengtesportplatz	44.516	38.201	50.888	46.508	56.700	63.331	0	-100,00	-100,00
Haugen Kamp + Reiningstraße	121.396	132.075	114.806	116.514	111.192	108.956	107.679	-1,17	-13,93
Sportplatz Goxel	23.211	22.375	15.506	19.539	18.868	22.078	20.948	-5,12	-5,51
Sportplatz Lette	94.745	83.894	93.058	114.112	85.531	86.268	88.990	3,16	9,90
Kreisjugendsport- heim	40.307	45.046	48.617	48.423	43.108	40.770	40.680	-0,22	-15,05
Umkleide- gebäude	651.869	592.445	577.965	582.810	547.883	564.789	465.158	-17,64	-27,31
JAB	81.012	71.144	69.714	69.820	72.584	62.449	53.891	-13,70	-27,32
Stadtarchiv + Bücherei	301.664	331.379	316.850	308.581	298.224	301.197	294.838	-2,11	16,22
Stadtmuseum + Turmgalerie	85.481	85.026	62.148	50.431	79.864	87.655	88.134	0,55	-12,15
Rathaus	517.306	509.639	540.742	474.514	484.184	482.103	493.982	2,46	-17,02
Stadtschloss	779.154	731.435	621.539	386.907	391.499	403.419	371.026	-8,03	-53,46
Nebenstelle Lette + Heimathaus	43.815	53.620	57.659	44.039	45.694	50.235	39.937	-20,50	-35,14
Bauhof	173.689	186.745	211.165	131.832	123.518	142.185	155.696	9,50	-17,56
Jakobischule	435.237	378.751	393.337	373.421	375.885	372.547	338.795	-9,06	-23,62
Feuerwache Lette	106.288	57.984	80.304	53.769	36.864	71.768	79.062	10,16	11,49
Feuerwache Coesfeld	332.083	334.922	320.287	273.489	308.950	335.073	293.442	-12,42	-15,15
Goxel	85.744	136.052	95.292	69.665	0	0	0	-100,00	-100,00
Brink	50.908	0	0	89.679	0	0	0	-100,00	-100,00
Arbeitsamt	191.774	200.769	226.003	219.585	176.941	0	0	-100,00	-100,00
sonstige städt. Gebäude	3.184.156	3.077.466	2.995.039	2.545.734	2.394.206	2.308.631	2.208.803	-4,32	-34,55
GESAMT	10.600.432	10.550.602	10.373.961	9.084.857	8.672.168	8.849.126	8.021.869	-9,35	-29,66

7.3 Stromverbrauch

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Mehr-/ Minderbedarf in % 2014-2013	Mehr-/ Minderbedarf in % 2014-2006
Lambertischule	37.447	35.743	35.211	34.838	34.617	34.942	33.508	-4,10	-4,74
Laurentiuschule	44.972	45.391	45.798	45.546	46.679	49.376	40.481	-18,01	-4,80
Ludgerischule	38.249	38.880	38.824	36.053	34.008	32.868	31.488	-4,20	3,92
Maria-Frieden	40.880	38.560	36.100	33.200	32.840	34.260	34.686	1,24	-12,89
Lette	63.155	56.504	60.055	56.430	59.502	59.005	51.272	-13,11	-17,01
Martin-Luther	22.365	23.645	23.481	22.726	20.927	19.687	18.541	-5,82	-12,94
Grundschulen	247.068	238.723	239.469	228.793	228.573	230.138	209.976	-8,76	-9,06
Schulzentrum	363.233	316.600	318.879	326.858	318.410	305.934	314.066	2,66	-4,47
Kreuzschule	57.880	60.663	70.043	66.034	64.981	56.602	55.839	-1,35	-1,61
Fr.-v.-St.	80.280	81.060	89.400	90.000	90.960	89.280	89.196	-0,09	26,09
Heriburg	97.020	101.040	112.974	114.018	106.860	106.080	111.960	5,54	15,40
Fröbelschule	33.420	32.400	33.540	34.320	33.060	29.756	28.160	-5,36	-14,98
weiterführende Schulen	631.833	591.762	624.836	631.230	614.271	587.652	599.221	1,97	2,19
Kampfbahn B	3.891	2.033	4.824	3.868	3.834	3.368	4.239	25,86	19,98
Sportzentrum Nord	16.749	17.804	29.897	24.154	24.677	24.131	26.234	8,71	120,51
Sportzentrum Süd	17.112	15.245	13.603	18.971	17.946	17.434	16.215	-6,99	-19,40
Hengtesportplatz	4.388	4.380	3.678	4.003	8.309	8.269	413	-95,01	-92,27
Haugen Kamp + Reinigungsstraße	21.416	24.794	22.501	24.995	25.545	21.419	23.100	7,85	17,32
Sportplatz Goxel	2.965	2.962	4.249	3.493	3.245	3.544	3.593	1,39	-15,82
Sportplatz Lette	23.304	22.320	24.022	22.546	17.396	12.442	12.533	0,73	-27,48
Kreisjugendsportheim	1.960	1.960	3.846	3.205	2.975	4.983	4.856	-2,53	136,20
Umkleide- gebäude	91.784	91.498	106.619	105.234	103.927	95.590	91.183	-4,61	8,31
JAB	7.991	8.489	9.195	8.217	8.063	7.393	6.739	-8,85	-17,03
Stadtarchiv + Bücherei	54.156	54.108	55.692	54.342	53.898	51.978	51.432	-1,05	-2,77
Stadtmuseum + Turmgalerie	3.758	4.091	4.479	2.676	6.103	7.008	5.662	-19,20	19,46
Rathaus	161.590	176.283	182.927	180.590	182.650	164.072	144.189	-12,12	-10,85
Bernh.-v.-Galen	58.902	62.179	61.608	52.638	48.420	53.249	54.087	1,57	-8,25
Nebenstelle Lette + Heimathaus	4.649	5.714	6.748	5.208	5.485	5.509	5.520	0,21	-17,07
Bauhof	23.730	25.250	26.163	22.100	23.088	31.696	30.452	-3,92	101,92
Jakobischule	45.455	42.783	44.418	42.072	41.281	37.159	37.063	-0,26	6,87
Feuerwache Lette	5.634	6.616	8.257	8.717	9.056	9.474	9.592	1,25	55,21
Feuerwache Coesfeld	63.373	64.370	65.967	62.900	61.128	59.162	58.479	-1,15	-15,96
Arbeitsamt									
Goxel	7.323	7.170	2.753	1.850	0	0	0	-100,00	-100,00
Brink	2.969	588	923	3.875	601	0	0	-100,00	-100,00
sonstige städt. Gebäude	439.529	457.641	469.129	445.183	439.772	426.699	403.215	-5,50	-6,64
GESAMT	1.410.214	1.379.624	1.440.053	1.410.440	1.386.543	1.340.079	1.303.596	-2,72	-2,23

7.4 Wasserverbrauch

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Mehr-/ Minderbedarf in % 2014-2013	Mehr-/ Minderbedarf in % 2014-2006
Lambertischule	460,00	502,00	565,00	439,00	369,00	295,00	252,00	-14,58	-53,07
Laurentiuschule	641,00	597,00	606,00	694,00	569,00	675,00	589,00	-12,74	-6,95
Ludgerischule	321,00	348,00	390,00	399,00	349,00	342,00	335,00	-2,05	-14,97
Maria-Frieden	438,00	403,00	478,00	448,00	375,00	373,00	337,00	-9,65	-37,13
Lette	1.413,70	1.066,00	351,00	572,90	460,80	382,10	324,40	-15,10	-75,67
Martin-Luther	320,00	329,00	240,00	284,00	363,00	439,00	391,00	-10,93	8,91
Grundschulen	3.593,70	3.245,00	2.630,00	2.836,90	2.485,80	2.506,10	2.228,40	-11,08	-41,24

Schulzentrum	3.209,00	3.863,00	5.093,00	3.863,00	3.568,00	3.182,00	3.132,00	-1,57	-51,65
Kreuzschule	487,00	475,00	478,00	416,00	373,00	469,00	468,00	-0,21	-10,69
Fr.-v.-St.	864,00	647,00	788,00	687,00	545,00	592,00	664,00	12,16	31,75
Heriburg	1.087,00	935,00	895,00	866,00	824,00	776,00	760,00	-2,06	-38,16
Fröbelschule	299,00	353,00	365,00	326,00	317,00	339,00	360,00	6,19	-10,67
weiterführende Schulen	5.946,00	6.273,00	7.619,00	6.158,00	5.627,00	5.358,00	5.384,00	0,49	-41,08

Kampfbahn B	165,00	405,00	147,00	94,00	87,00	120,00	110,00	-8,33	-23,61
Sportzentrum Nord	1.081,00	385,00	574,00	484,00	504,00	481,00	529,00	9,98	55,59
Sportzentrum Süd	429,72	375,53	303,08	323,81	341,41	371,14	451,86	21,75	-37,68
Hengtesportplatz	117,00	563,00	79,00	146,00	149,00	1.355,00	27,00	-98,01	-86,50
Haugen Kamp + Reiningstraße	881,00	886,00	851,00	1.561,00	677,00	453,00	415,00	-8,39	-64,80
Sportplatz Goxel	84,00	113,00	160,00	106,00	75,60	98,00	102,00	4,08	0,00
Sportplatz Lette	1.206,00	1.046,00	676,00	674,00	999,00	1.234,00	590,00	-52,19	-11,54
Kreisjugendsportheim	3,00	6,00	9,00	6,00	6,00	11,00	12,00	9,09	-68,42
Umkleide- gebäude	3.966,72	3.779,53	2.799,08	3.394,81	2.839,01	4.123,14	2.236,86	-45,75	-34,11

JAB	65,00	60,00	41,00	34,00	34,00	35,00	35,00	0,00	-41,67
Stadtarchiv + Bücherei	148,00	164,00	146,00	129,00	125,00	133,00	123,00	-7,52	-65,64
Stadtmuseum + Turmgalerie	48,00	22,00	15,00	11,00	115,00	34,00	27,00	-20,59	-90,15
Rathaus	914,00	894,00	900,50	871,50	906,00	991,00	1.122,00	13,22	13,45
Bernh.-v.-Galen	227,00	256,00	290,00	312,25	248,75	273,00	353,00	29,30	29,30
Nebenstelle Lette + Heimathaus	37,00	34,00	30,00	29,00	33,00	39,00	47,50	21,79	-23,39
Bauhof	550,00	625,00	565,00	550,00	470,00	420,00	470,00	11,90	-10,65
Jakobischule	599,00	520,00	562,00	600,00	728,00	549,00	433,00	-21,13	-18,76
Feuerwache Lette	44,00	135,00	47,00	35,00	50,00	39,00	29,00	-25,64	-30,95
Feuerwache Coesfeld	470,00	508,00	531,00	554,00	561,00	496,00	537,00	8,27	-15,70
Arbeitsamt	349,00	421,00	403,00	373,00	278,00	0,00	0,00	-100,00	-100,00
Goxel									
Brink	48,00	40,00	49,00	101,00	37,00	0,00	0,00	-100,00	-100,00
sonstige städt. Gebäude	3.499,00	3.679,00	3.579,50	3.599,75	3.585,75	3.009,00	3.176,50	5,57	-28,33

GESAMT	17.005,42	16.976,53	16.627,58	15.989,46	14.537,56	14.996,24	13.025,76	-13,14	-37,25
---------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	---------------	---------------